



Schnellinformation zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 26.02.2025, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1

**Werkstattbericht Bespielungskonzept
Arsenalplatz**

Vorl.Nr. 004/25

Beratungsverlauf:

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt OBM **Dr. Knecht** mit, entsprechend der Beratung in der Sitzung des Mobilitäts- und Umweltausschusses am 20.02.2025, werde Tagesordnungspunkt 3 „Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung und des Bewohnerparkens auf weitere Stadtteile in Ludwigsburg“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Anschließend begrüßt er die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) erläutert eine **Mitarbeiterin** der Projektgruppe Arsenalplatz den Sachverhalt und beantwortet Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

Die künftigen **Betreiber** des Pavillon am Arsenalplatz stellen sich im Anschluss dem Gremium vor und beantworten Rückfragen.

Abweichender Beschluss:

1. Der im MU am 20.02.2025 vorgestellten Planung für den Umbau der „Sternkreuzung“ in einen Kreisverkehr wird zugestimmt.
Die drei Ausleitungsstellen werden in der nächsten Sitzung des Mobilitäts- und Umweltausschusses beraten.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ingenieurbüro Fichtner mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.
3. Die Baukosten in Höhe von ~1.980.000 € (brutto) werden unter Berücksichtigung der dargestellten vorläufigen Zuwendungen genehmigt.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten vorzunehmen, sofern sich die Kosten gegenüber der Kostenberechnung um nicht mehr als 10% erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 31 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Bilger
Stadträtin Moersch
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 20.02.2025 und die dort mehrheitlich gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache, beantragt Stadtrat **Passaro** die Ziffer 1 des Beschlussvorschlags um den Passus „ohne die angedachten, über der Kreisverkehr hinausgehenden, als Platzhalter eingezeichnete Radwege“ zu ergänzen.

Nach Aussprache und einer Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten schlägt BM **Manni** vor, die von Stadtrat Passaro angesprochenen drei Ausfahrts Spuren des Radrings in der nächsten Sitzung des Mobilitäts- und Umweltausschusses zu diskutieren. Er formuliert die entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlags.

Im Anschluss lässt OBM **Dr. Knecht** über den so ergänzten Beschlussvorschlag (vgl. kursiv eingefügt) abstimmen.

TOP 3

**Erweiterung der
Parkraumbewirtschaftung und des
Bewohnerparkens auf weitere Stadtteile
in Ludwigsburg (WIN LB)**

Vorl.Nr. 006/25

Beratungsverlauf:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung abgesetzt (vgl. Protokoll TOP 1).

TOP 4

**Ludwigsburger Schlossfestspiele (LSF)
- Jahresabschluss 2023
- Wirtschaftsplan 2025 sowie
Programmvorstellung und
Zuschussantrag 2025**

Vorl.Nr. 028/25

Beschluss:

1. Dem Jahresabschluss 2023 wird mit seinen vorgetragenen Inhalten zugestimmt und der bestehende Betrauungsakt wird aufrechterhalten.
2. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird ermächtigt, einen Zuwendungsbescheid zur institutionellen Förderung der Ludwigsburger Schlossfestspiele zu erlassen. Die Ermächtigung gilt auch über das Haushaltsjahr 2025 hinaus. Für die Höhe der institutionellen Förderung ist immer der Haushaltsplanansatz des laufenden Haushaltsjahres maßgeblich.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Bilger
Stadträtin Moersch
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 19.02.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 028/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugendgemeinderats und stimmt den Änderungen der Geschäftsordnung (Anlage 1) und der Wahlordnung (Anlage 2) des Jugendgemeinderats zu. Die Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Bilger
Stadträtin Moersch
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 19.02.2024 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht.

Stadträtin **Allerborn** weist darauf hin, dass der Begriff Förderschule so nicht mehr verwendet werde, sondern es sich um sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) handle.

Nach kurzer Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 007/25 Beschluss fassen. Die von Stadträtin Allerborn angesprochene Änderung der Begrifflichkeit werde entsprechend angepasst.

Beschluss:

1. Das Gesamtkonzept der „Räumlichen Perspektive Ludwigsburg“ (Plan und Skizze – Anlagen 1 und 2) mit den darin formulierten Zielen (Anlage 3) wird als informelle Planung im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. Es dient damit als ganzheitlicher Orientierungsrahmen für die künftige gesamtstädtische räumliche Entwicklung und ist u.a. bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen. Das Konzept wird in regelmäßigen Abständen überprüft, gegebenenfalls geändert und neu beschlossen.
2. Die themenbezogenen Konzeptskizzen (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen erfolgt im weiteren Prozess der integrierten Stadtentwicklung unter Beteiligung der Dezernate und Fachbereiche. Für die konkrete Umsetzung einzelner Maßnahmen mit Kostenfolgen sind jeweils gesonderte Beschlüsse in den gemeinderätlichen Gremien erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Bilger
Stadträtin Moersch
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die nichtöffentliche Vorberatung im Bauausschuss am 13.02.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung.

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) erläutern der **Leiter**, die **stv. Leiterin** und ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Stadtplanung und Geoinformation den Sachverhalt. BMin **Schwarz** beantwortet Rückfragen des Gremiums.

Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 356/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

Die Zuwendung der Ruprecht-Stiftung in Höhe von 153.000 EUR, eingegangen am 05.07.2024, wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Bilger
Stadträtin Moersch
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

Das Gremium verzichtet auf Sachvortrag und Aussprache. OBM **Dr. Knecht** lässt sogleich über die Vorl. Nr. 034/25 Beschluss fassen.

Beschluss:**Änderung der Besetzung Ältestenrat**

(§ 5 Hauptsatzung und § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung)

	Mitglieder	Stellvertretungen
GRÜNE (2)	Verena Alexander Dr. Christine Knoß	Florian Sorg Arezoo Shoaleh

Die weitere Besetzung bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Bilger
Stadträtin Moersch
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

Das Gremium verzichtet auf Sachvortrag und Aussprache. OBM **Dr. Knecht** lässt sogleich über die Vorl. Nr. 039/25 Beschluss fassen.